

19. & 20. OKTOBER 2018



AKADEMIE
FORT- & WEITERBILDUNG

Deutsche Gesellschaft
für Endokrinologie
Hormone & Stoffwechsel

9. Intensivkurs
**SCHILDDRÜSEN-
ERKRANKUNGEN**

MARBURG

Programm

Wissenschaftliche Leitung
Prof. Dr. Markus Luster, Marburg



Die Veranstaltung ist von der LÄK Hessen
mit 10 Punkten anerkannt worden



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schilddrüseninteressierte,

ganz herzlich möchte ich Sie zum **9. Intensivkurs Schilddrüsenerkrankungen** am **19. und 20. Oktober 2018** nach **MARBURG** einladen.

Nach den Erfahrungen der letzten Veranstaltungen haben wir uns diesmal entschlossen, das Format der Tagung etwas anzupassen, insbesondere das stark nachgefragte Ultraschallkurs-Angebot wird ausgeweitet. Aber auch ein Update zu den verschiedenen Schilddrüsenerkrankungen auf hohem wissenschaftlichen Niveau, vorgetragen von ausgewiesenen Experten auf den entsprechenden Gebieten, ist selbstverständlich fester Bestandteil der Veranstaltung.

Die aktuellen Aspekte der Thyreologie, unter anderem das ständig wachsende Gebiet der Thermoablation, die Diskussion zu neuen Leitlinien und Empfehlungen, sowie zur Ätiologie von Schilddrüsenerkrankungen runden das Programm ab.

Auch im Namen des wissenschaftlichen Beirats der Sektion Schilddrüse der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie würde ich mich freuen, Sie in **MARBURG** begrüßen zu dürfen.

Mit besten kollegialen Grüßen

Ihr Markus Luster

Organisation und Anmeldung



EndoScience
Endokrinologie Service GmbH
Hopfengartenweg 19, 90518 Altdorf
E-Mail: then@endoscience.de

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Markus Luster
Klinik für Nuklearmedizin
Universitätsklinikum Marburg
Baldingerstraße, 35033 Marburg

Tagungsort

Congresszentrum Marburg
Anneliese-Pohl-Allee 3, 35037 Marburg



Tagungsgebühren	Niedergelassene, Fachärzte	Assistenzärzte (nur gegen Nachweis)
Kongressticket inkl. Sonokurs, Freitag 10.00-13.00	€ 280,-	€ 180,-
Kongressticket inkl. Sonokurs, Freitag 14.00-17.00	€ 280,-	€ 180,-
NUR Sonografiekurs, Freitag 10.00-13.00	€ 180,-	€ 120,-
NUR Sonografiekurs, Freitag 14.00-17.00	€ 180,-	€ 120,-
Kongressticket, NUR Samstag ohne Sonokurs	€ 180,-	€ 120,-



Online Anmeldung

[https://www.endokrinologie.net/
veranstaltung/9-intensivkurs-
schilddruesenerkrankungen-2018.php](https://www.endokrinologie.net/veranstaltung/9-intensivkurs-schilddruesenerkrankungen-2018.php)

Zertifizierter Sonokurs

Der Sonographie-Kurs ist von der DEGUM
mit 4 FB-Punkten zertifiziert



Veranstalter
Sektion Schilddrüse
Sprecher Prof. Dr. Dr. Dagmar Führer
Akademie für Fort- und
Weiterbildung der DGE



Deutsche Gesellschaft
für Endokrinologie
Hormone & Stoffwechsel

Wissenschaftliches Programm

FREITAG 19.10.2018

Ultraschallkurs

Beide Ultraschallkurse sind inhaltlich identisch aufgebaut, die Teilnehmerzahl je Kurs ist begrenzt, bitte melden Sie sich für einen der beiden Kurse an.

ab 09.00	Anmeldung Ultraschallkurs
10.00 – 10.15	Begrüßung und Einführung Frau Prof. Dr. Dr. Dagmar Führer, Essen Sprecherin der Sektion Schilddrüse der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie Prof. Dr. Markus Luster, Marburg Direktor der Klinik für Nuklearmedizin am Universitätsklinikum Marburg
10.15 - 10.45	Sonografische Kriterien für die Verlaufsbeobachtung von Mikrokarzinomen Jörg Bojunga, Frankfurt
10.45 - 13.00	Hands on Workshop mit Patienten
13.00 - 14.00	Mittagessen
ab 13.00	Anmeldung Ultraschallkurs
14.00 - 14.15	Begrüßung und Einführung Frau Prof. Dr. Dr. Dagmar Führer, Essen Sprecherin der Sektion Schilddrüse der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie Prof. Dr. Markus Luster, Marburg Direktor der Klinik für Nuklearmedizin am Universitätsklinikum Marburg
14.15 - 14.45	Sonografische Kriterien für die Verlaufsbeobachtung von Mikrokarzinomen Jörg Bojunga, Frankfurt
14.45 - 17.00	Hands on Workshop mit Patienten

SAMSTAG 20.10.2018

09.00 – 09.10	Begrüßung Markus Luster, Marburg
09.10 – 09.30	Zusammenfassung Ultraschallkurs Markus Luster, Marburg
09.30 – 10.00	UPDATE Feinnadelpunktion der Schilddrüse Joachim Feldkamp, Bielefeld
10.00 – 10.30	UPDATE lokal-ablative Verfahren Christian Vorländer, Frankfurt
10.30 – 11.00	Indikationsstellung Strumaresektion Peter Goretzki, Berlin
11.00 – 11.30	Kaffeepause
11.30 – 12.00	UPDATE Management des Karzinoms Michael Kreißl, Magdeburg
12.00 – 12.30	Schilddrüse und Herz (Amiodaron) Oliver Lindner, Bad Oeynhausen
12.30 – 13.00	Mittagspause
13.00 – 13.45	UPDATE Autoimmunthyreopathien und Hypothyreose Joachim Feldkamp, Bielefeld
13.45 – 14.00	Abschließende Diskussion und Ausklang

Prof. Dr. Jörg Bojunga

Medizinische Klinik I
Johann Wolfgang Goethe-Universität
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt am Main

Priv.-Doz. Dr. Joachim Feldkamp

Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Diabetologie,
Pneumologie und Infektiologie des
Klinikums Bielefeld, Klinikum Bielefeld
Teutoburger Straße 50
33604 Bielefeld

Prof. Dr. Dr. Dagmar Führer-Sakel

Universitätsklinikum Essen (AöR)
Klinik für Endokrinologie
Hufelandstraße 55
45147 Essen

Prof. Dr. Peter Goretzki

Endokrine Chirurgie (CCM | CVK)
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin

Oya Güngöze

Medizinische Klinik I
Johann Wolfgang Goethe-Universität
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt am Main

Prof. Dr. Michael Kreißl

Universitätsklinikum Magdeburg
Otto-von-Guericke Universität
Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin
Leipziger Straße 44
39120 Magdeburg

Dr. Damiano Librizzi

Klinik für Nuklearmedizin
Universitätsklinikum Marburg
Baldingerstraße
35033 Marburg

Prof. Dr. Oliver Lindner

Medizinisches Versorgungszentrum
des Herz- und Diabeteszentrums
Georgstraße 11
32545 Bad Oeynhausen

Prof. Dr. Markus Luster

Klinik für Nuklearmedizin
Universitätsklinikum Marburg
Baldingerstraße
35043 Marburg

Dr. Antonia Mondorf

Medizinische Klinik I
Johann Wolfgang Goethe-Universität
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt am Main

Dr. Andreas Pfestroff

Klinik für Nuklearmedizin
Universitätsklinikum Marburg
Baldingerstraße
35033 Marburg

Prof. Dr. Dr. Frederik A. Verburg

Klinik für Nuklearmedizin
Universitätsklinikum Marburg
Baldingerstraße
35033 Marburg

Dr. Christian Vorländer

Klinik für Endokrine Chirurgie
Bürgerhospital und Clementine Kinderhospital
gemeinnützige GmbH
Nibelungenallee 37-41
60318 Frankfurt am Main

Herstellung:
EndoScience Endokrinologie Service GmbH
Hopfengartenweg 19, 90518 Altdorf
T 09187-97424-11 F 09187-97424-71
www.endoscience.de



Deutsche Gesellschaft für Endokrinologie
Hormone und Stoffwechsel

© Deutsche Gesellschaft für Endokrinologie, Altdorf 2018

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet.

Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referenten potentielle Interessenkonflikte gegenüber den Teilnehmern offenlegen.

Folgende Firmen treten als Sponsoren auf:

Eisai GmbH	2500€
GE Healthcare	1000€
Kröner Medizintechnik GmbH	2500€
Merck Serono GmbH	1500€
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	3000€
Shire Deutschland GmbH	1500€
Siemens Healthcare GmbH	Geräteunterstützung
Taureon GmbH	1200€

Die Gesamtaufwendungen der Veranstaltung belaufen sich auf ca. 22000€.

Wir bedanken uns herzlich bei den obengenannten Firmen

Stand 10.10.2018

Von Anfang an

L-Thyroxin
Henning®



Der große Unterschied steckt im Detail.

- Bestbelegte Bioverfügbarkeit*
- Zuverlässige Qualität und Service für alle Schilddrüsen-Indikationen

50
JAHRE
L-Thyroxin
Henning®

Henning – Ihr Schilddrüsen-Experte seit über 100 Jahren

*Assessment of Levothyroxine, Sodium Bioavailability, I. Walter-Sack, Clin Pharmacokinet 2004; 43 (14): 1037–1053

L-Thyroxin Henning® 25–200 Tabletten. **Wirkst.:** Levothyroxin-Na. **Zusammens.:** 1 Tbl. enth.: *Arzneil. wirks. Bestandt.:* 25, 50, 75, 100, 125, 150, 175, 200 Mikrogramm Levothyroxin-Na. *Sonst. Bestandt.:* Maisstärke, vorverkleisterte Maisstärke, mikrokrist. Cellulose, Na-Carbonat, Na-Thiosulfat, hochdisp. Siliciumdioxid, hydriertes Rizinusöl. **Anw.-geb.:** Hypothyreose jegl. Genese, Rezidivprophyl. nach Strumaresektion m. euthyreoter Fktslage, benigne Struma m. euthyreoter Funktionslage, Suppressions- u. Substitutionsther. bei SD-Malignom (v. a. nach Thyreoidektomie). **Zusätzl. 25/50/75/100:** Begleitther. bei thyreostatischer Behandl. e. Hyperthyreose nach Erreichen e. euthyreoter Fktslage. **Zusätzl. 100/150/200:** Schilddrüsen-suppressionstest. **Gegenanz.:** Überempfindl. geg. d. Wirkstoff od. e. d. sonst. Bestandt., unbeh. Hyperthyreose, unbeh. adrenale Insuff., unbeh. hypophysäre Insuff. (sofern diese e. therapiebedürft. adrenale Insuff. z. Folge hat), AMI, akute Myokarditis, akute Pankarditis, in der Schwangerschaft keine gleichzeitige Einnahme mit Thyreostatikum. **Warnhinw. u. Vorsichtsm.:** Vor Behandl.beginn ausschließen: KHK, Ang. pect., Hypertonie, Hypophysen- u./od. NNR-Insuff., Schilddrüsenautonomie. Bei KHK, Herzinsuff., tachykarden Herzrhythmusstör., nicht akuter Myokarditis, lange besteh. Hypothyreose od. Pat., die bereits e. AMI hatten, auch leichtere medikamentös induzi. hyperthyreote Fktslage unbed. vermeiden (häufige Kontr. durchführen). Bei sekund. Hypothyreose klären, ob gleichzeitig. NNR-Insuff. vorliegt. B. Pat. m. NNR- od. hypophysärer Insuff. kann SD-Hormonther. bei nicht ausreichender Versorgung m. Kortikosteroiden eine Addison-Krise auslösen. Äußerste Vorsicht z. Beginn d. Therapie b. Frühgeb. m. sehr niedrig. Geburtsgewicht! Aufgrund nicht ausgereifter NN-funktion Kreislaufkollaps möglich. B. Epilepsien i. d. Anamn. erhöh. Risiko für Krampfanfälle. B. Verdacht auf Autonomie d. Schilddr. TRH-Test od. Suppressionstest durchföhren. Postmenopausale Frauen m. erhöh. Osteoporoserisiko Dosis titration auf d. niedrigste. wirksame Dosis einst. u. Schilddrüsenfkt. häufiger kontrollieren. Schilddrüsenhormone nicht zur Gewichtsredukt. geben. Umstellung auf ein anderes schilddrüsenhormonhaltiges AM nur unter Überwachung der labordiagnost. u. klin. Parameter. B. gleichz. Einnahme schilddrüsen-funktionsbeeinfl. AM Überwachung erforderl. Blutzuckersenkende Wirkung von. Antidiabetika kann verm. sein. Am Beginn u. Ende Blutz.-Spiegel kontroll. u. Dosis anpassen. B. gleichz. Behdlg. m. Cumarinderivaten regelm. Kontrollen d. Blutgerinnung erforderl. Ggf. Dosier. anpassen. **Schwangersch. u. Stillz.:** Auf SD-Hormonspiegel im Normber. achten! Therapie konsequent weiterföhren, Bedarf kann östrogenbed. steigen. Als Begleitther. b. d. Behandl. e. Hyperthyreose durch Thyreostatika kontraindiziert. Während SS u. Stillz. auf Suppressionstest verzichten. **Nebenw.:** Immunsyst.: Nicht bek. Überempfindlichkeit. Herz: Sehr häufig Herzklopfen. Häufig Tachykardie, nicht bek. Herzrhythmusstör., pektanginöse Beschw. Haut/Unterhautz.: Nicht bek. Ausschlag, Urtikaria, Hyperhidrosis. Psyche: Sehr häufig Schlaflosigkeit, häufig Nervosität, nicht bek. innere Unruhe. Skelett/Bindegew./Knochen: Nicht bek. Muskelschwäche, Muskelkrämpfe, Osteoporose unter suppress. Levothyroxin-Dosen, insbes. b. i. postmenopaus. Frauen über langen Zeitraum und LZT. Gefäße: Nicht bek. Hitzegefühl. Kreislaufkollaps b. Frühgeb. m. niedrig. Geburtsgewicht/ Geschlechtsorg./Brustdrüse: Nicht bek. Menstruationsstör. GIT: Nicht bek. Diarrhö, Erbrechen. Unters.: Nicht bek. Gewichtsabn. Nerven: Sehr häufig Kopfschm., selten Pseudotumor cerebri (bes. b. Kindern), nicht bek. Tremor. Allgem.: Nicht bek. Hitzeunverträglichkeit, Fieber. **Verschreibungspflichtig.**

Zulassungsinhaber: **Sanofi-Aventis Deutschland GmbH**, 65926 Frankfurt am Main. Mitvertrieb: **Henning Berlin Arzneimittel GmbH**, 10898 Berlin; **Hoechst GmbH**, 65926 Frankfurt am Main
Stand: September 2017 (SADE.LETHY.17.12.3817)